



Aug. - Nov. 2024
64. Ausgabe

Including
3 pages
in English

Magazin

Meinung & Ethik



Verein *...mensch bleib Mensch!*

... mensch bleib Mensch! e.V.

Birkentalstraße 30
97209 Veitshöchheim/Würzburg

E-Mail:
info@mensch-bleib-mensch.de

Telefon:
0931 - 4527905
Montag bis Freitag 15.00 bis 19.00 Uhr

www.mensch-bleib-mensch.de

Titelbild von Pixabay GmbH



Christine Werth
Schriftführerin



Michael Johanni
Gründer und
Vorsitzender

Für Würde und Freiheit!

Wo ein Wille, dort ein Weg	3
Der Verlust eines nahestehenden Menschen	4
Der Verlust eines nahestehenden Menschen	5
„Krieg und Frieden“	6
Zurück in die Vergangenheit	7
Wer oder was sind Soldaten?	8
Wer oder was sind Soldaten?	9
Raus aus der Apathie!	10
Stimmt es?	11
Wir sind dafür ...	12
Warum nicht zufrieden sein	13
Was ist „Geoengineering“	14
Zufrieden – Gutes – Kraft	15
Kaum zu glauben	16
Du hast kaum noch Rechte?	17
Ein wenig um die Ecke denken	18
Kinder und Jugendliche – Zukunft?	19
Wichtige Fragen, die gestellt werden müssen	20
Gibt es einen Zusammenhang – Bargeld, Klima	21
Wo Anerkennung und Privilegien als „Falle“ diesen	22
Wer die Öffentlichen Zustände ändern will ...	23
Alles Utopie?	24
Die Qualität unseres Daseins	25
Warum ein „Digitaler Impfpass“?	26
Wir stellen weitere Fragen	27
Wer ist Dr. Reiner Füllmich	28
Immer wieder Ziele formen	29
Engagieren für die Menschlichkeit	30
English Information	31
English Information	32
English Information	33
Diese Bücher empfehlen wir	34

Liebe Mitbürger

*Fortschritt ist nur dort,
wo er der Menschlichkeit
tatsächlich dient!*

Ein wenig über uns

Wir sind ein eigenständiger, unabhängiger Verein, der von Autor und Menschenrechtsaktivist Michael Johanni gegründet wurde.

Seit 16 Jahren engagieren wir uns mit echtem Engagement für deutlich menschlichere Gesellschaftsverhältnisse. Aktiv sind wir draußen in der Öffentlichkeit unterwegs, um direkt mit unseren Mitbürgern zu reden, z. B. bei Informationsständen und beim Verteilen von informativen Flyern. Zahlreiche Informationen sind auch auf unserer inhaltsreichen Homepage www.mensch-bleib-mensch.de zu finden. Mit unseren Möglichkeiten stehen wir Mitbürgern in schwierigen Lebensphasen zur Seite. Regelmäßig veröffentlichen wir unser aufschlussreiches Magazin *Meinung & Ethik* (vorher *Das Bürgerblatt*) – mit einem Teil in englischer Sprache. Und wir führen die Veranstaltung „Der Dialog“ durch. Für unsere vielseitigen Aktivitäten brauchen wir zu jeder Zeit Mitwirkende.

***Wo ein Wille,
dort ein Weg***

Wenn wir stets mit der einfachen Wahrheit kommunizieren, verbal oder schriftlich, müssen wir nicht mit der Unsicherheit leben, zu einem früheren Zeitpunkt über dasselbe Thema womöglich etwas ganz anderes geäußert zu haben.

*Welche Anliegen sollten
für uns Menschen die wichtigsten sein?*

*Gesundheit, Wahrheit,
Würde, Freiheit*

Der Verlust eines nahestehenden Menschen

Mit den folgenden Zeilen wollen wir möglichst vielen Mitbürgern unser Mitgefühl zukommen lassen – in diesem Artikel insbesondere jenen, die den Verlust eines nahestehenden Menschen erleben mussten.

Die Kinder verlassen ihr vertrautes Zuhause – für die Eltern nicht selten ein beklemmender Verlust.

Die Partnerbeziehung bricht auseinander – für mindestens einen von ihnen oftmals ein stark bedrückender Verlust.

Am schlimmsten aber, so jedenfalls unsere Erfahrung, ist der Verlust eines nahestehenden Menschen, der durch den Tod herbeigeführt wurde.

Und wenn uns liebgewonnene Wegesgefährten, von der Familie oder aus dem Freundeskreis, ganz plötzlich entrisen werden, wenn der Sterbevorgang innerhalb kürzester Zeit zum Ende kommt, ist der Schmerz des Verlustes kaum zu ertragen.

Spätestens an dieser unvergleichbaren, tief einschneidenden, äußerst schmerzlichen Schwelle, stellen viele unter uns das Leben an sich in Frage – sein Sinn scheint sich um ein Vielfaches mehr als schon vorher aufzulösen. Der Boden unter den Füßen schwimmt, einen spürbaren Halt scheint es nicht mehr zu geben. Menschlich natürliche Leidensprozesse, die einfühlsame, beständige Unterstützung benötigen.

weiter bitte nächste Seite

Fortsetzung von Seite 4

Jeder unter uns, der in solch eine existenzielle Phase gerät, muss ohne Wenn und Aber eine heftige Erschütterung seines Lebensgerüsts erfahren.

Bei derartig prägnanten Verlustereignissen brauchen die betroffenen Menschen liebevolle Zuneigung, und keinesfalls darf es zu einer Verharmlosung dieser außerordentlichen Situation kommen.

Mit bedachten, sorgfältigen Schritten ist es wichtig, den Hinterbliebenen, die mit der Wucht des plötzlichen Verlustes konfrontiert wurden, neue Hoffnung zu vermitteln, eine greifbare Aussicht für das Weiterleben sichtbar zu machen.

Das Leben, unser Dasein, zeigt sich für uns des Öfteren einengend, ungerecht, ermüdend und hoffnungslos.

Ja, das ist es in vielen Lebensphasen für zahlreiche Menschen tatsächlich. Aber, in diesen Einbahnstraßen, tiefen Schluchten und dunklen Höhlen müssen wir keineswegs bleiben!

Der Verlust eines nahestehenden Menschen ist fraglos äußerst tragisch – er sollte allerdings nicht dazu führen, sich aufzugeben, weil jeder Mensch, jedes Leben, wertvoll ist!

„Krieg und Frieden“

Ist es ein Unterschied?

Wo ist das sichtbare Aufbegehren der deutschen Bevölkerung gegen die derzeitigen Kriege und gegen die schon indirekte Beteiligung deutscher Entscheidungsträger?

Die hauptverantwortlichen Berufspolitiker sind überdeutlich gegen die russische Führung – nicht aber gegen den Krieg!
Offenbart dies nicht einen gravierenden, auffälligen Unterschied?

Wie viele unserer Mitmenschen sollen in diesen inszenierten Kriegen noch sterben?

Wo ist die Intelligenz der israelischen Führung, wo die der ukrainischen und russischen?

Und wo ist die angebliche Intelligenz und Menschlichkeit der amerikanischen und deutschen Hauptverantwortlichen???

Wer nicht alles Mögliche dafür tut, dass es erst gar nicht zu Kriegen kommt, wer nicht alles Mögliche dafür tut, auf schnellstem Wege Frieden herbeizuführen, ist ohne Wenn und Aber mitverantwortlich an Tod und Verstümmelung zahlreicher Soldaten-Menschen und zivilen Menschen!!!

Zurück in die Vergangenheit

Eine Wehrpflicht?

Es war ein völlig richtiger Schritt, die sogenannte „Wehrpflicht“ abzuschaffen!
Was aber geschieht jetzt?

Für uns ist klar ersichtlich, dass die un-säglichen Forderungen nach einer Wiedereinführung der „Wehrpflicht“ gegen Frieden und gegen die Bevölkerung gerichtet sind, jedoch eindeutig für Krieg stehen.

Wir glauben zudem beobachten zu können, dass die bürgerschädigenden Geschehnisse der letzten Jahre irgendwie miteinander zusammenhängen – als gäbe es einen bestimmten Plan, inklusive Kriege.

Eine erneute „Wehrpflicht“ würde nichts anderes bedeuten, als dass zahlreiche, junge Männer, auch Frauen, in brutale, kriegerische Auseinandersetzungen geschickt werden – bewaffnet mit ver-

schiedensten Waffen, welche die Soldaten letztlich nur zu einer gut sichtbaren Zielscheibe werden lassen!

Allerdings sind alle Waffen, ob gut sichtbar, getarnt oder digital, letztlich nur ein riesiger Schaden für die Menschlichkeit!

Wir alle müssen uns gegen Kriege und gegen die von einigen verwirrten Geistern geforderte „Wehrpflicht“ aussprechen.

Kriege, wo auch immer sie stattfinden, werden inszeniert, und diejenigen, die eben inszenieren, gehören nicht an die Plätze, an denen sie solche kaltschnäuzigen Entscheidungen treffen können!

Die deutsche Rüstungsindustrie arbeitet gegenwärtig auf Hochtouren ...

Sie und ihre Auftraggeber laden große Schuld und Verantwortungslosigkeit auf sich!

Wer oder was sind Soldaten?

Wir schreiben hier nicht von Roboter-Soldaten, die zum Leidwesen von uns allen künstlich/technisch konstruiert werden, und dies nicht um des Friedenswillen.

Soldaten sind Menschen – echte Menschen aus natürlichen Körpern, natürlichen Emotionen und wunderbaren, sensiblen Sinnesorganen, Bürger wie wir alle, oder doch nicht?

Was geschieht mit den vielen jungen Männern und Frauen in den Kasernen, sozusagen unter dem Ausschluß der Öffentlichkeit?

Für einen größeren Teil von ihnen erscheint die Kaserne und die Armee, ob im Heer, der Luftwaffe oder zur See, als willkommenere „Schutz“ vor dem sonstigen, bedrückenden Alltagsleben – schließlich hat man dort seinen sicheren Job und der Sold/Lohn ist monatlich gesichert.

Doch andererseits müssen die überwiegend jungen Bürger dafür einen ganz bestimmten „Preis“ bezahlen. Sie müssen sich einer sehr strengen, hierarchischen Kommandostruktur gänzlich unterordnen.

„Befehl und Gehorsam“ werden zum täglichen Brot/Prozedere.

Der eigene Verstand wird nicht selten als Störfaktor wahrgenommen. Selbstständiges Denken könnte dem Armeewesen nicht gut tun, weshalb es scheinbar dringend nötig wäre, bereits Ansätze von ernsthaft hinterfragenden Gedanken, insbesondere, wenn diese offen ausgesprochen werden wollen, entweder zu bagatellisieren oder schlicht nicht zuzulassen.

Doch warum gibt es diese äußerst strengen Anordnungen?

Bei genaueren Analysen fällt unmissverständlich auf, dass die Soldaten und die Armee in aller Regel vor der Bevölkerung „abgeschottet“ werden.

Nur in Ausnahmefällen wird es der Allgemeinheit gestattet, einen vordergründigen Blick auf beispielsweise einige Kasernenbereiche zu richten.

Ein weiterer, springender Punkt ist die Gesundheit der jungen Soldaten, ob Männer oder Frauen. Zweifelsfrei muss jedem Soldaten, der zuerst ein Mensch ist, das Recht zustehen, über seine persönliche Gesundheit selbst zu entscheiden!

weiter bitte auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Seite 8

Was geschieht mit den Soldaten hinter den Zäunen von Kasernen?

Unschuldige, anständige junge Männer und Frauen, die ihr ganzes Leben noch vor sich haben, werden mit Nachdruck in ein „sehr enges, festzementiertes Programm“ gesteckt, um sie regelrecht zu erziehen, an „Befehl und Gehorsam“ zu gewöhnen.

Es ist ein „Training“, das aber keines ist, sondern ein „Erziehungsvorgang“ nach dem Motto: „Sei froh, dass du hier sein darfst, also gehorche.“

Warum das alles? Damit die erzogenen Soldaten für die inszenierten Kriege widerspruchslos funktionieren, ihr eigenes Ich

aufgeben, um für die Verursacher ihr Leben zu opfern?

Und wer nicht funktioniert, wer das Armeesystem „Befehl und Gehorsam“ als Soldat nicht als sinnvoll erachtet, weil es z. B. um die eigene Gesundheit oder um das Leben anderer geht, wird degradiert, ausgeschlossen oder muss sich gar vor Gericht verantworten.

Das System „Befehl und Gehorsam“ ist aus unserer Sicht unnatürlich, widersinnig und widerspricht einer offenen, freien Gesellschaft völlig – nichts anderes ist es mit den inszenierten Kriegen!

Dass Viele unter uns schon in der Kindheit an das Vorhandensein von Waffen herangeführt wurden und werden – zum Beispiel über Spielzeugwaffen und Computerspiele – ist bereits ein Akt perfider Manipulation und damit ein Missbrauch kindlicher Unbefangenheit.

Raus aus der Apathie!

Regelmäßige Ängste, die sich unter anderem durch schädliche, gesellschafts-politische Entscheidungen entwickeln, belasten unsere Seele.

*Eine belastete Seele
macht unseren Körper krank.*

Sinnvolle Aktivitäten, auch das Engagieren für die Menschlichkeit, erzeugen eine motivierende Balance.

Stimmt es?

Nicht oft, doch immer wieder einmal, ist an verschiedenen Orten Folgendes zu hören:

Die Menschen wollen angelogen werden.

Das ist fraglos eine starke, bedenkliche Aussage.

Stimmt es wirklich – wollen die Menschen angelogen werden?

Wir entgegnen solchen psychologisch verschobenen, ausweglosen Behauptungen mit einem klaren Nein.

Allerdings ist es wiederum nötig, zu analysieren, warum es überhaupt derartige Aussagen gibt.

Ein wichtiger Grund dafür könnte sein, dass ein größerer Teil der Bevölkerung oftmals verunsichert ist, was die an vielen Stellen miserablen Zustände in der Gesellschaft betrifft.

Zahlreiche Menschen werden auf die eine oder andere Weise gegängelt – sie stehen willkürlichem Machtgehabe gegenüber, z. B. in Firmen, in Krankenhäusern oder

bei Behörden, was ihnen den Glauben an das Recht und die Menschlichkeit nimmt. Mit solchen Lebensverhältnissen ist es kein Wunder, dass Menschen sich „schützende“ Mechanismen/Rituale aneignen. Langfristig aber wandeln sich solche „Hilfsmuster“ ins Negative um.

So kommt es beispielsweise, dass einige wichtige Informationen gar nicht mehr als solche erkannt werden oder nicht erkannt werden wollen.

Das für uns alle so wichtige Vertrauen ist heftigst angeschlagen – auch dies ist kein Wunder, schauen wir auf die völlig absurden, gesellschaftspolitischen Abläufe!

Rückzug, nicht selten in die kleinste Ecke, als gedachte Chance dem Ganzen zu entfliehen.

Einerseits eben verständlich. Andererseits ist dies jedoch keine echte Lösung. Die Lösung liegt definitiv im Beseitigen der Missverhältnisse – und dazu kann fast jeder seinen Beitrag leisten.

*Gegenwind bedeutet noch lange keinen Rückschritt,
wenn wir mit unserer Lebenseinstellung weiterhin zweifelsfrei
zum Wohle der Menschlichkeit denken und handeln.*

Wir sind dafür ...

- ... dass Pflegeheime und Krankenhäuser keine „Profitcenter“ sein sollten – und zudem deutlich mehr Mitarbeiter angestellt werden!
- ... dass die Beachtung der Menschlichkeit in allen Lebensbereichen ohne Wenn und Aber klar vor Aktiengewinnen stehen muss!
- ... dass Menschen, die durch die fragwürdigen „Corona-Impfungen“ gesundheitlich geschädigt wurden, mit diesen Schädigungen vollumfänglich anerkannt und sowohl ärztlich als auch finanziell gut unterstützt und entschädigt werden!
- ... dass sämtliche Nahrungsmittel, vor allem die natürlichen, besser geschützt, gefördert und steuerfrei sein müssen!
- ... dass Kleinkinder erst ab dem 3. Lebensjahr in den Kinderhort/Kindergarten kommen!
- ... dass die deutsche Rüstungsindustrie keinerlei Waffen und weiteres Kriegsgerät in andere Länder liefern darf!
- ... dass die einzelnen Nationalstaaten unbedingt erhalten bleiben müssen!
- ... dass das Bargeld unbedingt erhalten bleibt und wir Bürger uns beharrlich dafür einsetzen müssen!

Warum nicht zufrieden sein?

Ohne groß außenherumzuschreiben, zahlreiche Menschen in Deutschland sind mit ihrem Leben nicht zufrieden, vom Glückselichsein weit entfernt.

Regelmäßig gibt es hierzu respektlose Aussagen, nach denen die Menschen selbst schuld daran seien, dass sie unzufrieden sind – was natürlich in den allermeisten Fällen überhaupt nicht stimmt.

Seit langer Zeit schon werden wir Bürger, beginnend mit der Kindheit, „an die kurze Leine gebunden“.

Viele unnötige Verordnungen, Gesetze und Verpflichtungen, auch in Firmen, sorgen dafür, dass wir kaum hinterher kommen. Ständiges Beschäftigtsein, einhergehend mit Ängsten etwas falsch zu machen oder

nicht schnell genug zu sein, lässt nur selten echte, gute Laune entstehen.

Genau damit werden ganze Völker kontrolliert. Doch keineswegs zum Vorteil, überwiegend zum Nachteil.

Das Niveau unserer Lebensqualität wird möglichst nicht zum Thema gemacht, wir sollen nicht bemerken, dass es dem „hochobensitzenden Establishment“ völlig egal ist, welche Lebensqualität unser Dasein tatsächlich hat.

Diejenigen, welche sich immer wieder mit Tücke und Gewalt finanziell stark bereichern, selbst hinsichtlich unserer Gesundheit, wollen nicht, dass es der Bevölkerung wirklich gut geht – sie würden sich sonst nicht als „die großen Gewinner“ sehen.

*Es werden unzählige, alte Häuser und Denkmäler geschützt,
zahlreiche Wälder und Nationalparks vor Beschädigung bewahrt,
nicht aber viele Menschen!*

Was ist „Geoengineering“?

Das etwas schwer aussprechbare Wort in der Überschrift steht unter anderem dafür, mit bestimmten, technischen Mitteln beispielsweise das Wetter zu beeinflussen. Auch in dieser fragwürdigen Angelegenheit tun sich einige Verantwortliche der USA anscheinend besonders hervor.

Ein bedenklicher Teil dieses „Geoengineerings“ könnten die seit einigen Jahren auffallenden „Chemtrails“ sein, die von mancher Seite vehement bestritten werden.

Warum aber hat der Bundesstaat „Tennessee“ in den USA „Chemtrails Aktivitäten“ verboten?

Das Gesetz zu diesem Verbot trat dort zum 01.07.2024 in Kraft.

Informationsquelle: kla.tv-Geoengineering und <https://www.geoengineeringwatch.org/climate-engineering-tennessee-senate-is-first-to-pass-bill-to-ban-geoengineering/>

Hat das Verbot in Tennessee damit zu tun, dass „Chemtrails“ **künstlich erzeugte** Kondensstreifen sind, die teilweise aus eventuell gesundheitsschädlichen Stoffen bestehen?

Sind die sogenannten, vermehrten „Kondensstreifen“ am Himmel, die gerade in den letzten Jahren immer wieder durch ihre Häufigkeit auffallen, für uns Bürger wirklich harmlos? Daran zweifeln wir, und mit dem Verbot in Tennessee wird unser Zweifeln noch bestärkt.

Wir fragen uns ganz bewusst Folgendes: Kann es sein, dass die besagten „Chemtrails“ dazu erzeugt werden, um sehr bedenkliche Substanzen in unsere Atemluft zu bringen?

Und was ist mit der stärkeren Vermutung, dass das „Geoengineering“ auch dazu genutzt wird, um das Wetter zu beeinflussen, z. B. Unwetter an gewünschten Stellen zu erzeugen?

Liebe Leser, es ist wichtig, dass wir als Bürger/Menschen in unserem eigenen Interesse recherchieren. Wir dürfen nicht nur bei den altgewohnten Informationsquellen bleiben. Informieren wir uns darüber hinaus – erweitern wir Möglichkeiten und damit unser Beurteilungsvermögen. Es lohnt sich!

Zufriedenheit-Gutes-Kraft

*Es kann nur förderlich sein,
die eigenen, positiven Gefühle
auf seine Mitmenschen zu übertragen.*

*Wenn wir unsere Zufriedenheit
mit anderen teilen, vermehrt sie sich.
Noch viel wichtiger ist,
sorgvollen Menschen etwas Gutes zu tun.*

*Selbst in sehr bedrückenden, dunklen Stunden
steckt immer noch Kraft in dir, um deinen Blick
und dein Handeln wieder nach vorne zu richten,
dein Leben zu leben.*

Kaum zu glauben

Anscheinend soll das schon sehr große Bundeskanzleramt in Berlin noch größer werden – Kosten für diesen Umbau ca. 800 bis 900 Millionen Euro, also für fast 1 Milliarde Euro.

Warum dieser riesige Umbau?

Und obwohl uns Bürgern nach wie vor erzählt wird, es sei für dies und jenes bezüglich uns Bürgern kein Geld da, werden solche Eskapaden durchgeführt.

Ist das einfach nur dreist oder eine pure Provokation?

Laut der „Berliner Zeitung“ vom 08.02.2024 sollen dann um die 400 Beamte in diesen Neubauten arbeiten. Wo waren diese bisher? Und weshalb sind diese überhaupt nötig – soll es denn noch mehr übergeordnete Bürokratie geben?

Die „Augsburger Allgemeine“ hat bereits am 21.06.2023 berichtet, dass das Kanzleramt größer sei als das „Weiße Haus“ in

Washington. Schon zuvor, oder nach dem Umbau?

Damit aber noch nicht genug – in den Neubauten des Kanzleramtes sollen angeblich gleich 9 Wintergärten mit integriert werden.

Unser Kommentar

Während viele Rentner kaum über die Runden kommen, ordentliche Wohnungen und Häuser für Bürger, auch sozialbenachteiligte, einfach nicht zur Verfügung gestellt werden, Vieles noch mehr besteuert wird – und das sind nur wenige Beispiele – protzen die verantwortlichen Berufspolitiker und ihre „Berater“ regelrecht mit Geld bzw. mit Ausgaben für ihre eigenen Interessen.

Eigentlich sind solche völligen Unausgewogenheiten „eine schallende Ohrfeige“ gerade auch für diejenigen, die noch immer glauben, bei uns sei doch alles in bester Ordnung.

Ein weiterer „Paukenschlag“:

In Würzburg/Grombühl soll offenbar eine sogenannte „Multifunktionsarena“ entstehen. Wie der Begriff „... arena“ schon ahnen lässt, soll es sich dabei um ein Riesenobjekt handeln. Selbstverständlich wird der Bevölkerung nahegebracht (Werbung), dass diese „Multifunktionsarena“ unbedingt nötig sei. Die Kosten dieses „Spaßes“ sollen sich auf ca. 82 Millionen Euro belaufen (Mainpost, 23.05.2024).

Du hast kaum noch Rechte?

Wer in Deutschland finanziell in Armut gerät und obendrein ohne Job dasteht wird, bis auf wenige Ausnahmen, von seinen gesetzlichen und menschlichen Rechten sozusagen schrittweise „entkoppelt“.

Recht schnell gibt es für die betroffenen Menschen keine Meinungsfreiheit mehr, nach dem Motto: Wer keinen Job hat und finanziell arm ist, hat gefälligst seinen Mund zu halten.

Solche niederen Menschenbilder verursachen oft zusätzliche Not und weiteres Leid. Schließlich werden diese Bürger, die man aus dem unausgewogenen „Gesellschaftssystem“ ausgrenzt, als lobbylos angesehen – als Menschen, die schutzlos sind und deshalb gleichzeitig als „Freiwild“ gelten.

Und genauso ist es eben mit einer Wohnung. Wer keinen Job hat verliert nicht selten seine Wohnung und damit fast über Nacht das Recht auf Privatsphäre. Wohnungs- und Obdachlosigkeit gehören zu den schlimmsten Würdeverletzungen!

Ein weiteres beliebtes „Motto“ ist es, den betroffenen Bürgern obendrein undifferenziert nachzusagen, dass sie an ihrer Armut und Problemen selbst schuld seien. Haben diese miserablen Menschenbilder in unserer Gesellschaft schon jemals etwas verbessert? Sicher nicht – das Gegenteil aber immer wieder!

Wer andere ausgrenzt, grenzt letztlich auch sich selbst aus.

Und welche Form von Kultur soll das sein, wo Menschen ihre Mitmenschen von oben herab geringschätzen, anstatt ihnen zu helfen – das ist keine Kultur! Selbst mit Kleinigkeiten kann geholfen werden.

Kultur muss zuerst

durch ein menschliches Miteinander zum Ausdruck kommen!

Ohne diese Grundbasis geht gar nichts – außer,

dass Tücke und Gewalt an die Stelle von Kultur rücken.

Ein wenig um die Ecke denken

*„Erst die Arbeit, dann das Spiel“
Dies ist eine alte,
sehr konservative Forderung.*

*Wir brauchen mehr Zeit
für unsere Familien, für zwischenmenschliche
Kontakte, für Muße und das Erlernen
von wirklich sinnvollem Wissen.*

*Kein Mensch ist „faul“,
aber vielen fehlt
freundschaftliche Motivation.*

Kinder und Jugendliche Zukunft?

Wer von uns an eine menschlichere Zukunft glaubt oder zumindest noch die Hoffnung auf eine solche hat, wird selbstverständlich daran interessiert sein, ob sich Kinder und Jugendliche im besten Sinne frei entwickeln können.

Doch in den letzten Jahren geht es auch diesbezüglich rückwärts.

Ein großer Teil der Kinder und Jugendlichen wird an fragwürdige Werte herangeführt.

Schon das „Smartphone“ war und ist, insgesamt gesehen, überwiegend schädigend. Alleine nur die tägliche, lange Zeit, die mit diesem technischen Gerät verbracht wird, ist erschreckend.

Ein technisches Gerät, das zwischenmenschliche, persönliche Kontakte von Mensch zu Mensch stark reduziert, sollte viel mehr als eine „Bedrohung“ für die positive Entwicklung unserer Gesellschaft bewertet werden.

Aktuell geht es darum, Kinder und Jugendliche insoweit „zu verführen“, dass sie zum Beispiel ihr eigenes, natürliches Geschlecht in Frage stellen.

Soweit wir richtig informiert sind, sei es jetzt auch möglich, das Geschlecht jedes Jahr zu wechseln. Wir können nur hoffen, dass wir uns verhearfen.

Es gäbe ein sogenanntes „Selbstbestimmungsgesetz“, das Kindern ab 14 Jahren ermöglichen soll, selbst bestimmen zu können, welches Geschlecht sie annehmen möchten – männlich oder weiblich oder divers, und das anscheinend auch noch ohne vorhergehendes Gutachten?

Wir wollen solche unnatürlichen Vorgänge eigentlich nicht glauben. Und was bitte ist „divers“?

Angeblich soll das soweit gehen, dass sich Kinder und Jugendliche sogar intensiven, medizinischen Eingriffen hingeben, um ihre Wünsche in die Tat umzusetzen ...

Wie die Organisation „DemoFürAlle“/Ehe-Familie-Leben e.V. auf einem ihrer Flyer berichtet, werden den jeweiligen Kindern und Jugendlichen unter anderem medizinische Pubertätsblocker empfohlen, die viele Nebenwirkungen mit sich bringen.

Wichtige Fragen, die gestellt werden müssen!

- Stimmt es, dass Schüler seit einigen Monaten wiederholt aus der Schule oder dem Klassenzimmer geholt werden, auch von der Polizei, nur weil sie eine nichtkonforme Meinung zu gegenwärtigen Gesellschaftsvorgängen äußerten?
- Warum steht bei „Google“: Die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag wird, vorbehaltlich einer vorzeitigen Auflösung des derzeitigen 20. Bundestages, voraussichtlich im September oder Herbst 2025 stattfinden? Soweit wir wissen, gab es solche Ankündigungen noch nie.
- Kann es wirklich sein, dass in deutschen Bundeswehrkasernen das Aufhängen der deutschen Fahne gegenwärtig nicht erlaubt ist?
- Ist es nur ein Gerücht, dass es ein neueres Gesetz geben soll, welches Abtreibungen bei schwangeren Frauen bis in die 22. Woche erlaubt?
- Warum erscheint es in Deutschland seit ein paar Jahren so, als würde man das Land in ein sogenanntes „rechtes und ein linkes Lager“ spalten?
- Ist die Meinungsfreiheit der Bevölkerung gegenwärtig bedroht?
- Kann es sein, dass in Deutschland überdurchschnittlich viele Kinder ihren Eltern entzogen werden? Und kann es stimmen, dass sich in Deutschland ca. 200 000 Kinder in Heimen befinden?
- Weshalb geschieht in Deutschland seit einigen Jahren so viel Negatives?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen der geforderten Bargeldabschaffung und dem „erklärten“ Klimanotstand?

Natürlich können wir auf den ersten Blick keinen maßgeblichen Zusammenhang zwischen den beiden in der Überschrift genannten Maßnahmeforderungen erkennen.

Machen wir uns bewusst, dass es seit mindestens vier Jahren seitens des selbst-erklärten Establishments ganz konkret darum geht, unser Bargeld abzuschaffen, sodass wir nur noch anhand von Karten und Smartphones bezahlen könnten – womit wir Bürger dann ein großes Stück unserer so elementar wichtigen Privatsphäre verlören!

Machen wir uns weiter bewusst, dass uns Bürger seit mindestens 10 Jahren, und die letzten drei bis vier Jahre auffällig verstärkt, immer wieder „erklärt“ wird, dass wir einen „Klimanotstand“ hätten. Es müsse mehr Einschränkungen bei uns Bürgern geben, um das Klima zu retten. Dazu gibt es die verrücktesten Beispiele, die beweisen sollen, dass es eben so sei, wie uns fast täglich suggeriert wird.

Soweit wir uns erinnern können, erfahren wir in Gesprächen, dass die alteingesessenen Mediensender von ausgetrockneten Seen und weich gewordenen Eisenbahnschienen berichtet haben sollen.

Doch weshalb werden anscheinend derartige, skurrile Nachrichten verbreitet?

Es braucht viele „Bedrohungsszenarien“ und viele Kontrollmöglichkeiten (Digitalität), um ganz bestimmte Ziele voranzubringen ...

Lieber Leser – es ist eigentlich schon 5 nach 12 Uhr!

Die Mehrheit unter uns will noch nicht daran glauben, dass sich die Geschichte bislang immer wieder aufs Neue wiederholt, schaut man auf die starken, negativen Vorgänge der Vergangenheit und der Gegenwart.

Dies wird erst ein Ende nehmen, sobald möglichst viele Bürger bewusster und mutiger hinterfragen.

Wo Anerkennung und Privilegien als „Falle“ dienen

Jeder Mensch braucht Anerkennung.

Sinnvoll ist jedoch nur diese, welche ernst gemeint ist und wirklich von Herzen kommt.

Ein auffälliges, erhöhtes Maß Anerkennung sowie umfangreichere Privilegien können allerdings auch sehr missbräuchlich eingesetzt werden.

Die Geschichte hat immer wieder gezeigt,
dass diejenigen unter uns, welche bösgarteten,
kriminellen Menschen als „Handlanger“ dienlich sind,
am Ende selbst als überflüssig gelten.

Wo mit Überschwang Anerkennung verteilt und mit großen Portionen „Honig“ ein Luxusleben in Aussicht gestellt wird, lässt die perfide Aufforderung zu einem missbräuchlichen Akt nicht lange auf sich warten.

**„Wer die öffentlichen Zustände
ändern will, muss bei der Sprache
anfangen.“**

Konfuzius 551-479 v. Chr.

Zahlreiche Menschen in Deutschland, vor allem die Medien, ob nun alteingesessen oder alternativ, sprechen regelmäÙg von einer „Gewaltenteilung“.

Mit diesem Begriff soll zum Ausdruck kommen, dass die sogenannte Legislative, Judikative und Exekutive unabhängig voneinander wären.

Wir kritisieren insbesondere die Bezeichnungen - mit staatlicher Gewalt, Gewaltenteilung!

Wofür das Wort **Gewalt??**

Wir vermuten seit einigen Jahren schon, dass das Wort **Gewalt** auf uns Bürger subtil einschüchternd wirken soll.

Eine andere, wirklich logische Begründung für die Verwendung des Wortes **Gewalt** in diesem hier aufgezeigten Zusammenhang, können wir aus heutiger Sicht nicht erkennen.

Was sollen die Begriffe – Legislative, Judikative und Exekutive bedeuten?

Legislative (lat. = beschließen von Gesetzen), beschreibt die amtlichen Stellen, z. B. Bundestag, Bundesrat und Landesparlament, welche die Gesetze beschließen.

Judikative (lat. = Recht sprechen), beschreibt die Aufgabe/Tätigkeit, rechtsverbindliche Entscheidungen treffen zu können. Dies soll durch Gerichte bzw. durch Richter gewährleistet sein.

Exekutive (lat. = ausführen), beschreibt sowohl das Tun der hauptverantwortl. Berufspolitiker als auch aller anderen, ausführenden Ämter und Organe, wie z. B. Polizei, Bundeswehr.

***Alles Utopie?
Die immerselben Denkmuster
haben uns nicht wirklich
weiter gebracht***

Es ist von einem fortschrittlichen Denken weit entfernt, solange man Armeen und Waffen generell als unvermeidlich einstuft, weil es angeblich immer wieder Personenkreise gäbe, die kriegerische Angriffe auf andere verüben wollten.

In diesen Denkmustern zu verharren, sogar mit Nachdruck daran festzuhalten, behindert auf seine Weise tatsächlichen, menschlichen Fortschritt.

In der Tat sind es stets die immerselben Personenkreise, die mit Hilfe ihrer Anhänger beständig „Botschaften“ verkünden, deren Inhalt uns Menschen ganz allgemein als nicht fähig betitelt, in Frieden leben zu können.

Wir seien einfach zu egoistisch, zu gierig und zu machtbesessen, weshalb es auf

der Erde eben nun einmal nicht zu Frieden kommen kann.

Diese „Botschaften“ sind nichts weiter als die Unwahrheit!

Natürlich soll es keinen Frieden unter den Völkern geben, aus Sicht einiger „Systemwächter“, damit die bestehenden, schlechten Gesellschaftsverhältnisse und die sprudelnden Gewinne für bestimmte Konzerne weiterhin so bleiben.

Wer immer wieder oberflächlich von der Notwendigkeit von Kriegen spricht oder schreibt, hat seine Empathiefähigkeit gegenüber Menschen mehr oder minder verloren.

Die Verursacher von Kriegen und ähnlichen Gewaltorgien müssen jeweils zur Rechenschaft gezogen werden – im Sinne eines menschlichen Fortschritts!

Die Qualität unseres Daseins

Jeder von uns braucht sie, eine Aussicht für jeden Tag, das Jahr, das Leben und das berufliche Weiterkommen.

Die Qualität unseres Daseins wird von der Aussicht, der Freude auf das Kommende, mitbestimmt.

Von daher ist es wichtig, die Vorgänge um uns herum stetig mit wachem Bewusstsein zu beobachten.

Lassen wir unsere Lebensqualität nicht weiter einschränken – streben wir nach einer echten, menschlichen Gesellschaft, in der jeder Mensch eine echte Chance für seinen Lebensentwurf hat!

Warum ein „Digitaler Impfpass“?

Seit einiger Zeit ist aus verschiedenen Richtungen regelmäßig zu hören und zu lesen, dass ein sogenannter „Digitaler Impfpass“ eingeführt werden soll.

Für uns drängen sich dabei einige Fragen auf: Warum kommt dieses fragwürdige Vorhaben gerade jetzt?

Weshalb soll unser gewohnter „Impfausweis“ plötzlich „digital“ werden?

Welche Vorteile für uns Bürger hätte ein „Digitaler Impfpass“?

Nach unseren heutigen Kenntnissen gibt es mit solch einem „Digitalen Impfpass“ für uns Bürger keinerlei Vorteile.

Wir vermuten allerdings Nachteile, die wir alle nicht unterschätzen sollten!

Wieso üben bestimmte Personenkreise hinsichtlich der „Digitalität“ einen großen Druck auf uns Bürger aus?

Warum soll nahezu alles „Digital“ werden, und damit völlig an der Natürlichkeit unserer Menschlichkeit vorbei?

Digitaler Impfpass, Digitaler Euro, Digitales Handy/-Smartphone, künstliche Nahrungsmittel, Insekten als Nahrungsmittel, Digitale Smartmeter, Digitale/Elektronische Patientenkarte.

Fest steht, und dazu braucht es kein Studium, dass die schon bestehende und weiter angestrebte „Digitalität“ doch nur dann „einen Sinn“ ergibt, wenn die jeweiligen Daten von einer Person oder einer Institution nach Bedarf ausgelesen werden können. Und genau damit sind wir beim zentralen Punkt.

Diejenigen, welche die Daten aufgrund ihrer jeweiligen Positionen auslesen

können, hätten demnach die Kontrolle über jedes digitale Gerät, über unsere Lebensmitteleinkäufe und unser Einkaufsverhalten, über unseren Umgang mit Zahlungen aller Art, über die Medikamente/Impfungen, die wir erhalten oder nicht erhalten, und somit über unsere so wichtige Privatsphäre.

Nun – damit ist die Frage in der Überschrift wahrscheinlich beantwortet.

Mehr zu wissen bedeutet auch,
besser unterscheiden zu können,
was Wahrheit und was Unwahrheit ist.

Wir stellen weitere Fragen

- Weshalb werden mehr und mehr Bankschalter geschlossen und obendrein die Öffnungszeiten nach und nach weiter verkürzt?
- Warum haben viele Bürger in Deutschland Angst, ihre Meinung über gesellschaftliche Vorgänge offen auszusprechen?
- Was soll der neuere Begriff „Great Reset“ bedeuten?
- Und wer hat diesen Begriff in die Welt gesetzt?
- Gibt es sowas wie eine „Agenda 2030 und 2050“?
- Falls ja, welche genauen Ziele sollen bis dahin erreicht werden und wer genau will diese Ziele erreichen?
- Kann es sein, dass psychiatrische Entscheidungen gegenüber Bürgern und psychiatrische Einrichtungen oft nicht im Sinne der Bürger handeln?

Wer sich an Unrecht beteiligt,
auf welche Art auch immer,
schädigt letztlich auch sich selbst.

Wer ist Dr. Reiner Füllmich?

Dr. Reiner Füllmich studierte Jura in Göttingen und Los Angeles und war dann als Rechtsanwalt in Deutschland und Kalifornien zugelassen – spezialisiert für Bürgeranliegen (Verbraucherschutz), und er vertrat kleine und mittelgroße Unternehmen.

Unter anderem hatte er eine Tätigkeit an der Universität Göttingen bei der Forschungsstelle für Arzt- und Arzneimittelrecht. Außerdem war er Mitglied der Ethik-Kommission in Göttingen und Hannover.

Des Weiteren hatte er an der deutsch-amerikanischen Universität GISMA in Hannover eine Lehrtätigkeit inne, und eine solche auch an der Universität Tartu in Estland.

Obendrein war er einmal der Leiter der Arbeitsgruppe „JustizTransparency International“.

Dr. Reiner Füllmich war auch Mitglied der Partei „Die Basis“.

Er stammt aus Bremen und lebte lange Zeit in Göttingen, wo er auch seine eigene Anwaltskanzlei hatte.

Herr Füllmich ist verheiratet - Geboren wurde er am 05.05.1958.

Informationsquelle:

<https://diebasis-partei.de/2022/02/dr-reiner-fuellmich/>
19.02.2022

Seit einigen Monaten sitzt Herr Dr. Reiner Füllmich in einem Gefängnis nahe Göttingen.

Nach unseren Kenntnissen wird ihm nachgesagt – er hätte womöglich Gelder unterschlagen. **Wir glauben dies nicht!**

Herr Füllmich ist aus unserer Sicht ein ganz hervorragender, couragierter Rechtsanwalt, und dies zweifelsfrei im Sinne der Menschlichkeit!

Immer wieder aufs Neue Ziele formen

*Hoffnung ist ein guter Wegbegleiter,
doch sie alleine bringt uns kaum weiter.*

*Aus der Hoffnung sollten wir Ziele formen,
damit wir Dinge, vor allem aber uns selbst,
bewusst in Bewegung bringen – für ein Leben
mit motivierender Sinnhaftigkeit.*

Ein gutes Gefühl

*Schaffen wir endlich eine Gesellschaft
in der wir täglich mit einem guten Gefühl
am Morgen aufwachen und mit einem
guten Gefühl am Abend zu Bett gehen können!*

Engagieren für die Menschlichkeit

Wichtige Petition!

Der seit 2022 bestehende Verein „**Ärztlicher Berufsverband-Hippokratischer Eid**“ e.V., unter der Führung von Frau Dr. Sonja Reitz, setzt sich insbesondere für die medizinischen, menschlichen Werte/Ethik im Sinne der Ärzte und Patienten ein.

Aktuell geht es um **eine sehr notwendige Petition** hinsichtlich der allgemeinen Gesundheitsvorschriften. Aufschlussreiche Informationen sind auf der Internetseite zu finden.

Unser Verein ...mensch bleib Mensch! e.V.

Wir freuen uns über jede Spende!

Unsere Aktivitäten:

Wir verteilen regelmäßig informative Flyer, schreiben Briefe/E-Mails für Mitbürger, führen Informationsstände und deutschlandweite Briefaktionen durch, verfassen und veröffentlichen drei bis vier Mal im Jahr unser aufschlussreiches Magazin *Meinung & Ethik* (für die Leser kosten- und portofrei), führen die neue Diskussionsveranstaltung „Der Dialog“ durch und bieten eine jederzeit informative Homepage an.

Spenden sind bei uns an der richtigen Stelle!

Who or what are soldiers?

We are not writing here about robot soldiers who are artificially/technically constructed for the sake of peace, much to the chagrin of us all.

Soldiers are human beings - real people with natural bodies, natural emotions and marvellous, sensitive sensory organs, citizens like all of us, aren't they?

What happens to the many young men and women in the barracks, so to speak, to the exclusion of the public?

For a large proportion of them, the barracks and the army, whether in the army, the air force or at sea, appear to be a welcome 'protection' from the other oppressive aspects of everyday life - after all, you have a secure job there and your monthly pay is guaranteed.

But on the other hand, the predominantly young citizens have to pay a very specific 'price' for this. They have to completely subordinate themselves to a very strict, hierarchical command structure.

'Command and obedience' become the daily bread/procedure.

One's own mind is often perceived as a disruptive factor. Independent thinking could not be good for the army, which is why it would seem to be urgently necessary to either bagatellise or simply not allow even the beginnings of seriously questioning thoughts, especially if they want to be expressed openly.

But why are there these extremely strict requirements?

Closer analyses clearly show that the soldiers and the army are generally 'sealed off' from the population.

Only in exceptional cases is the general public allowed to take a superficial look at, for example, some areas of the cantonment.

Another important point is the health of young soldiers, whether men or women. There is no doubt that every soldier, who is first and foremost a human being, must have the right to decide on his own personal health!

Continued from page 31

What happens to the soldiers behind the barracks fences?

Innocent, decent young men and women, who still have their whole lives ahead of them, are forcefully put into a 'very tight, cemented programme' to really educate them, to get them used to 'command and obedience'.

It is a 'training' that is not a training at all, but an 'educational process' according to the motto: 'Be happy that you are allowed to be here, so obey.'

Why all this? So that the educated soldiers function without contradiction for the staged wars, their own ego to sac-

rifice their lives for those who caused them?

And anyone who does not function, who does not consider the army system of 'command and obedience' to be sensible as a soldier because, for example, their own health or the lives of others are at stake, is demoted, excluded or even has to answer for their actions in court.

From our point of view, the 'command and obedience' system is unnatural, absurd and completely contradicts an open, free society - staged wars are no different!

The fact that many of us were and are introduced to the presence of weapons in childhood, for example through toy weapons and computer games, is already an act of perfidious manipulation and thus an abuse of children's impartiality.

What is 'geoengineering'?

The somewhat difficult-to-pronounce word in the title stands for, among other things, using certain technical means to influence the weather, for example.

In this dubious matter, too, some US officials seem to excel.

A questionable part of this 'geoengineering' could be the 'chemtrails' that have been conspicuous for some years, which are vehemently denied by some.

But why has the state of 'Tennessee' in the USA banned 'chemtrails activities'?

The law on this ban comes into force there on 01.07.2024.

Source of information:

kla.tv-Geoengineering and

<https://www.geoengineeringwatch.org/climate-engineering-tennessee-senate-is-first-to-pass-bill-to-ban-geoengineering/>

Does the ban in Tennessee have anything to do with the fact that 'chemtrails' are artificially produced vapour trails, some

of which consist of potentially harmful substances?

Are the so-called 'contrails' in the sky, which have become more frequent in recent years, really harmless for us citizens? We doubt it, and the ban in Tennessee reinforces our doubts.

We deliberately ask ourselves the following:

Could it be that said 'chemtrails' are created to put very questionable substances into the air we breathe?

And what about the stronger suspicion that 'geoengineering' is also being used to influence the weather, e.g. to create storms in desired locations?

Dear readers, it is important that we as citizens/people do research in our own interest. We must not just stick to the usual sources of information. Let us inform ourselves beyond that - let us expand our possibilities and thus our judgement. It's worth it!

Diese Bücher empfehlen wir

Raus aus der Demenz-Falle!

Wie es gelingen kann, die
Selbstheilungskräfte des Gehirns ...

128 Seiten

Autor: Dr. Gerald Hüther

ISBN: 978-3-442-22247-6

Arun Gandhi

Sanftmut kann die Welt erschüttern

158 Seiten

Autor: Arun Gandhi

ISBN: 978-3-8321-6559-8

Hauptsache Panik

Ein neuer Blick auf
Pandemien in Europa

150 Seiten

Autoren: Dr. Gerd Reuther und Dr.

Renate Reuther

ISBN: 978-3-96940-485-0

Zukunft braucht Courage

Abwarten bringt uns nicht weiter!

224 Seiten

Autor: Michael Johanni

ISBN: 978-3-7568-8786-6

WHO Pandemievertrag

Was Sie jetzt unbedingt wissen
sollten!

383 Seiten

Autorin: RA Beate Bahner

ISBN: 978-3-8644-5998-6

Raus aus der Apathie

Welcher Wert liegt im Leiden?

276 Seiten

Autor: Michael Johanni

ISBN: 978-3-7543-9739-8

Krebs

verstehen und natürlich heilen

511 Seiten

Autor: TY Bollinger

ISBN: 978-3-9420-1684-1

Verwandle deine Hoffnung in Ziele

Motivierende Aphorismen & Kurztexte

80 Seiten

Autor: Michael Johanni

ISBN: 978-3-7583-7363-3

*Du solltest es als menschliche Pflicht ansehen,
auch in deinem eigenen Interesse,
allgemeine Gesundheitskrisen
bewusst zu hinterfragen.*



DAS GRUNDBEDÜRFNISBAND

nach Michael Johanni 2015
Menschenrechtsaktivist und Autor



97209 Veitshöchheim/Würzburg, Birkentalstraße 30, Telefon: 0931 - 4527905

www.mensch-bleib-mensch.de / info@mensch-bleib-mensch.de

© Verein ...mensch bleib Mensch! e.V., Juli 2024

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Johanni, Christine Werth

Spendenkonto: VR-Bank Würzb. - IBAN: DE81-7909-0000-0003-2440-91/BIC: GENODEF1WU1